



Ziele der Fachtagung

Die Fachtagung «Kinder in eine gesunde Zukunft» hat zum Ziel, die Strategie der Bundesregierung zur Förderung der Kindergesundheit der Fachöffentlichkeit vorzustellen und gemeinsam Möglichkeiten der Umsetzung und der Weiterentwicklung zu diskutieren. Zahlreiche Vertreter von Kommissionen, Verbänden, Ministerien, Fraktionen, Bundesoberbehörden, der Länder und kommunalen Spitzenverbände sowie der Presse werden teilnehmen.

Das Programm ist in verschiedene Themenblöcke gegliedert. Die einzelnen Themenbereiche werden zunächst durch kurze Vorträge aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Anschließend findet eine moderierte Diskussion zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Themenschwerpunkts unter Einbeziehung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

Die Fachtagung beginnt am 9.12.2008 um 11.00 Uhr und endet am 10.12.2008 gegen 12.30 Uhr. Ort der Veranstaltung ist das Langenbeck-Virchow-Haus an der Charité in Berlin-Mitte. Am Abend des ersten Tages besteht die Möglichkeit zu einem zwanglosen Erfahrungsaustausch. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Die Teilnahme ist auf ein geladenes Fachpublikum beschränkt.

Veranstalter

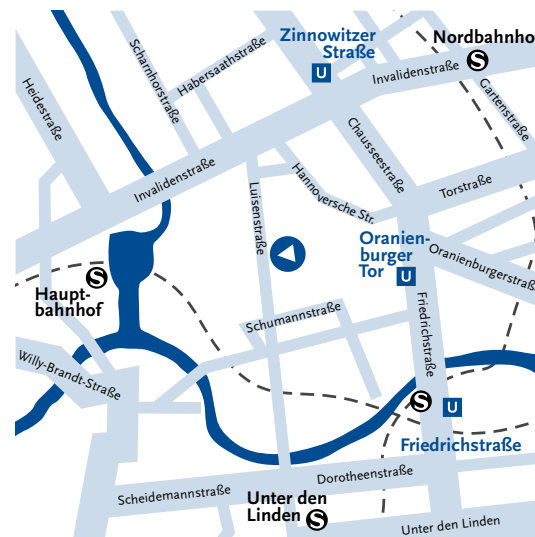
Bundesministerium für Gesundheit
Friedrichstr. 108
10117 Berlin

Robert Koch-Institut
Abteilung Epidemiologie und
Gesundheitsberichterstattung
Postfach 65 02 61
13302 Berlin
Telefon: (030) 18754-3474 (Frau Watzke)
E-Mail: symposium@rki.de

Veranstaltungsort

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin (Mitte)

Verkehrsanbindung:



Tagung

Kinder in eine gesunde Zukunft

Berlin, 9. und 10. Dezember 2008

Moderation
Dagmar Grundmann-Isanovic



Bundesministerium
für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT



Dienstag, 9. 12. 2008

- 11.00 Grußworte**
Ulla Schmidt, Bundesgesundheitsministerin
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jörg Hacker, Präsident des RKI
- 11.30 Politik für Kinder**
Marlene Rupprecht, MdB, Kinderkommission des Deutschen Bundestags
- Geerbte Schwäche**
Wenig Geld und wenig Gesundheit?
Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen
- Städte schaffen Zukunft für Kinder**
Gesundheitsaktivitäten vor Ort
Oberbürgermeisterin *Dr. h.c. Petra Roth*, Frankfurt am Main, Vizepräsidentin des Deutschen Städtetages
- 12.30 Imbiss**
- 13.30 Neue Wege – Fit fürs Leben durch Ausbau von Prävention und Gesundheitsförderung**
- Wie geht es unseren Kindern?** Ergebnisse des Kinder- und Jugendgesundheits surveys (KiGGS) und seiner Module
Dr. Bärbel-Maria Kurth, RKI
- Welchen Umweltbelastungen sind unsere Kinder ausgesetzt?** Ergebnisse des Kinderumweltsurveys (KUS)
Dr. Marike Kolossa-Gehring, UBA
- Kinder InFORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung**
MinDir'in *Karin Knufmann-Happe*, BMG
MinDir *Dr. Christian Grugel*, BMELV
- Gesund von Anfang an**
Prävention und Gesundheitsförderung müssen bei Kindern und Jugendlichen ansetzen!
Prof. Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der BZgA
- Gesundheitserziehung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege**
Dr. Miriam Saati, BMFSFJ

- Präventionsangebote für gesunde Kinder**
Wie erreichen Krankenkassen die Familien vor Ort?
Dr. Hans Jürgen Ahrens, AOK-Bundesverband
- Förderung psychischer Gesundheit in Schulen**
Prof. Dr. Peter Paulus, Uni Lüneburg
- 15.15 Moderierte Diskussion**
- 15.45 Kaffeepause**
- 16.00 Gesundheitliche Chancengleichheit von Kindesbeinen an fördern**
- Ergebnisse des KiGGS und seiner Module zur gesundheitlichen Chancen(un)gleichheit**
Thomas Lampert, RKI
- Ergebnisse des Kinderumweltsurveys zur sozialen Ungleichverteilung von Schadstoffbelastungen**
Dr. Marike Kolossa-Gehring, UBA
- Gesundheit junger Migranten**
Politische Ansätze der Bundesregierung
Sybille Röseler, Büro der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
- Frühförderung von Behinderung bedrohter und behinderter Kinder**
Prof. Dr. Bode, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie
- Programm Soziale Stadt**
Wie gesund ist unser Stadtviertel?
Dr. Ulrich Hatzfeld, BMVBS
Dr. Petra Drohsel, BMG
- Kooperationsverbund Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten**
Klaus-Peter Stender, AOLG-AG Gesundheitsberichterstattung, Prävention, Rehabilitation und Sozialmedizin
- 17.30 Moderierte Diskussion**
- 18.00 Zwangloser Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Imbiss**

Mittwoch, 10. 12. 2008

- 9.00 Gesundheitliche Risiken mindern, Risiko- und Schutzfaktoren ermitteln**
- Ergebnisse des KiGGS und der Drogenaffinitätsstudie zu prioritären gesundheitlichen Risiken**
Peter Lang, BZgA
- Kinder stark gegen Suchtmittel machen**
Initiativen zur Alkohol-, Tabak- und Drogenprävention
Dr. Ingo Michels, Geschäftsstelle der Beauftragten der Bundesregierung für Drogenfragen
- Umwelteinflüsse auf die Gesundheit von Kindern**
Alexander Nies, BMU
- Der Kinderunfallatlas**
Eine Grundlage zur Unfallprävention im Straßenverkehr
Dr. Nicola Neumann-Opitz, BAST
- Möglichkeiten und Grenzen des Kinderfrüherkennungsprogramms**
Dr. Volker Grigutsch, BMG
- 10.30 Moderierte Diskussion**
- 11.15 Ausblick**
- Forschung für Kindergesundheit und Prävention**
Dr. Gabriele Hausdorf, BMBF
- Daten für Taten – Empfehlungen an die Politik**
Das KiGGS-Transferkonzept
PD Dr. Martin Schlaud, RKI
Harald Lehmann, BZgA
- Kindern eine gesunde Zukunft bieten!**
Zusammenfassung und Ausblick
MinDir'in *Karin Knufmann-Happe*, BMG
- 12.30 Ende der Tagung, Imbiss**